

Newsletter vom Brückenhaus – Dezember 2021

Kontakt:
Brückenhaus
Werkstraße 8
Tel.: 07071-968807
E-Mail: brueckenhaus@kit-jugendhilfe.de



Liebe Alle, die das Brückenhaus unterstützen, beleben und an ihm interessiert sind,

kurz vor Weihnachten möchten wir mit Ihnen ein paar Impressionen der vergangenen Monate teilen. Seit dem letzten Newsletter im Sommer hat sich im Brückenhaus wieder viel bewegt.

After School

Für unser wöchentliches Kinderprogramm „After School“ konnten wir drei sehr engagierte Praktikant*innen der Sophienpflege gewinnen. Angela Salonia, Gülsen Yas und Ibrahim Dampha begeistern die Grundschulkinder jeden Donnerstag von 16:30-18:00 Uhr mit abwechslungsreichen Bastel- und Spielangeboten. Glücklicherweise können wir das Programm wieder in Präsenz durchführen. Anfang des Jahres hatten wir es während des Lockdowns per Skype veranstaltet.

von klein AUF Theater

Das „von klein AUF Theater“ bietet Aufführungen direkt für zu Hause im eigenen Wohnzimmer an. Zielgruppe sind die ganz kleinen Kinder von 1-4 Jahren. Da sich alle im Brückenhaus so zu Hause fühlen dürfen, wie im eigenen Wohnzimmer, haben wir das Brückenhaus zu einem Spielort des „von klein AUF Theaters“ gemacht.

Immer zwei Familien durften im Sommer und im Herbst zu den Vorstellungen kommen. Das Stück hieß passenderweise „Zuhause“. Vollkommen gespannt und konzentriert lauschten die Kinder mit ihren Eltern dem Stück. Dann ist „Nachspielzeit“, in der die Kinder selbst mit den Requisiten spielen dürfen.

Die SWR4 Moderatorin Sandra Müller machte eine begeisterte Kurzreportage für das Radio über das Theater.



Ein Poller für mehr Sicherheit

Beim Spatenstich für die neue Fahrradbrücke über's Wehr haben Hala und Dana die Gelegenheit beim Schopf gepackt! Sie haben Boris Palmer ein selbst gemaltes Porträt überreicht und ihm ihre Sorge mitgeteilt: Autos fahren oft auf dem Fahrradweg direkt zum Tennisplatz durch. Manchmal auch ganz schön schnell. Und wenn man zu Fuß oder mit dem Laufrad unterwegs ist, dann sieht man an der scharfen Kurve die Autos nicht kommen.

Auf die Frage, was helfen würde, kam die Antwort prompt: ein Poller!



Boris Palmer hat sich bei den beiden bedankt und ihnen versprochen, dort einen Poller anzubringen.

Wir vermuten, dass seine Zusage ihm einigen Gegenwind eingebracht hat, denn bisher ist der Poller noch nicht errichtet worden.

Interkulturelle Woche 2021



Das diesjährige Motto der interkulturellen Woche hieß **#offen geht – aus Steinen Wege bauen.**

Das haben wir zum Anlass genommen, jede Menge Steine aus dem Neckar zu fischen und mit allen Gruppen, die sich im Brückenhaus oder in unserem Gemeinschaftsgarten treffen, ins Gespräch zu kommen. „Welche Stolpersteine lagen auf meinem Weg? Und wie habe ich die Hindernisse gemeistert?“. Viele interessante Geschichten haben wir erfahren und nebenbei haben wir jede Menge Steine bemalt.

Diese Steine wurden dann bei der Abschlussveranstaltung auf der Neckarinsel niedergelegt.

Theaterprojekt „Wer bin ich?“

Für den Herbst hatten wir in Kooperation mit Gemeinschaftsschulen ein Theaterprojekt zu Geschlechterrollen und sexueller Identität geplant. Angesprochen waren junge Menschen zwischen 15-21 Jahren.

„Wer bin ich? Wer sagt eigentlich, wie Mädchen oder Jungs sein müssen? Müssen sich Menschen in eine Kategorie einordnen? Und wer darf sich in wen verlieben?“



Das waren die zentralen Fragen, mit denen sich das Projekt auseinander setzen wollte. Doch dann hat uns die Realität eingeholt: Es gab viele junge Menschen, die gerne mitgemacht hätten, aber ihre Freizeit v.a. zum Schließen von Corona-Lern-Lücken nutzen mussten.

Impfangebot im Brückenhaus



Bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung ließ sich das DRK am 22. September im Brückenhaus nieder.

Nachbar*innen konnten zur Corona-Impfung vorbeikommen. Das unbürokratische und einfache Impfangebot wurde von der Nachbarschaft gerne angenommen.

Tag der offenen Tür der Tübinger Stadtteiltreffs

Am 9. Oktober 2021 öffnete das Brückenhaus gemeinsam mit allen anderen Tübinger Stadtteiltreffs seine Türen. Bei warmem Herbstsonnenschein bastelten Familien an der frischen Luft vor der Tür Traumfänger und bemalten Steine.



Draußen gab es vegane Waffeln und einen leckeren jesischen Kuchen, den eine Nachbarsfamilie gespendet hatte.

„Der Brückengarten“ - unser Gemeinschaftsgarten

18 Familien gärtnern inzwischen in unserem Gemeinschaftsgarten auf dem ehemaligen Gelände der Gärtnerei Schreiner. Bei uns im Brückenhaus kommen ausschließlich begeisterte Stimmen zum Garten an, auch wenn man sich ab und zu miteinander auseinandersetzen muss, wenn es zum Beispiel um das Thema Unkrautvernichter, offenes Feuer, Gemeinschaftsaufgaben oder Party für Jugendliche etc. geht.



Im Sommer gab es im Garten drei besondere Highlights: Im Juli hat uns Bürgermeisterin Frau Dr. Harsch besucht. Wir haben Trübleskuchen gegessen, von unseren Gartenerfahrungen berichtet und die Kinder haben ihr viele Fragen gestellt. In den Sommerferien haben wir ein Gartenprojekt für Grundschul Kinder angeboten. Sie konnten eine Woche lang alles über das Gärtnern erfahren: Kompost machen, pflanzen, beschriften von Schildern, ernten und schmecken, wie unterschiedlich verschiedene Sorten Salat sein können. Und schließlich kam im Sommer das Schwäbische Tagblatt zu uns, und gleichzeitig eine Zirkustruppe, die eine ihrer Proben spontan in den Brückengarten verlegt und die Nachbarskinder begeistert hat.

Im nächsten Jahr können wir den Garten noch etwas erweitern, deshalb hier der Aufruf an die Nachbarschaft: wer noch mitgärtnern möchte, kann sich gerne bei uns im Brückenhaus melden.

Gesundheit für Kind und Familie- Beratung und Information

Das wöchentliche Angebot der Gesundheits-Sprechstunde für Kinder, Jugendliche und Familien jeden Mittwoch von 10 -12 Uhr findet wegen der hohen Corona-Zahlen aktuell als Telefonberatung statt. Wer Fragen hat, kann die Krankenschwester Frau Wolff zu dieser Zeit anrufen. Die Telefonnummer von Frau Wolff ist **0157 - 300 343 09**.



Zum Hintergrund der Sprechstunde: Eltern können sich mit Fragen zur Gesundheit an Frau Wolff wenden. Fragen können zum Beispiel sein: kindgerechte Entwicklung, Ernährung, Schlafprobleme, Erziehungsfragen, besondere Förderung, Fragen zur Schwangerschaft, Fragen zur Vereinbarung von Familie und Beruf oder Fragen zur Bewältigung des Familienalltags im Allgemeinen. Jugendliche können auch selbst zu Frau Wolff in die Sprechstunde kommen. Frau Wolff ist Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin und hat bereits viel Erfahrung in der Beratung von Familien. Die Sprechstunde ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Frühen Hilfen des Landkreises, der Familienbeauftragten der Stadt Tübingen und kit jugendhilfe. Das Angebot wird gefördert durch das Landesprojekt "Starke Kinder - chancenreich" des Sozialministeriums Baden-Württemberg.

Zeitungenlesen

Vielen Dank an die Nachbarschaft, die dem Brückenhaus ein Abo für das Schwäbische Tagblatt gespendet hat. Wenn wir die Zeit gefunden haben, haben wir es mit unseren neu nach Deutschland gekommenen Nachbar*innen gelesen – aber leider war die Zeit meistens zu knapp. Deshalb haben wir entschieden, das Abo zunächst wieder zu kündigen.



Aber sobald die Corona-Zahlen sinken, würden wir gerne ein regelmäßiges „Zeitungscafé“ anbieten: für alle Nachbarinnen und Nachbarn, die gerne bei Kaffee und Tee über die neuesten Ereignisse lesen und diskutieren möchten. Wir hoffen auf einen Kreis von Leuten, die Lust haben, das Zeitungscafé zu organisieren. Dann würden wir das Abo wieder aufnehmen. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden.

Mütter im Gespräch

Ende Dezember endet unser Kooperationsprojekt „Mütter im Gespräch“ mit der Stabsstelle für Integration der Stadt Tübingen. Dreimal die Woche von 9:30-11:30 Uhr trafen sich Mütter, um im Detail zu erfahren, „wie Deutschland funktioniert“: Von der Anmeldung in der Kita, über wie mache ich einen Führerschein, wozu zahlen wir Steuern, was bedeutet Solidarität, bis hin zu Informationen über Feste und Bräuche bietet das Programm ein sehr ausgefeiltes Curriculum.

Wir hoffen, dass das Land Baden-Württemberg das Programm auch in Zukunft wieder auflegt.

Alles Gute, Nadira!

Nadira Khalikova hat das Brückenhaus als Integrationsmanagerin der Stadt von Beginn an mit Rat und Tat unterstützt. Neben der Beratung in ihrem Büro in der Innenstadt hat sie auch im Brückenhaus eine wöchentliche Sprechstunde für geflüchtete Menschen abgehalten. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Nachbarschaft und ganz viele Ideen. So hat sie zum Beispiel auch den Sprachkurs „Neuland“ angeboten, ein Programm der Bundeszentrale für politische Bildung. Dabei haben wir uns mit den neuen Nachbarinnen über viele Themen ausgetauscht und uns alle besser kennen gelernt. Vielen Dank liebe Nadira für die tolle Zusammenarbeit!

Jetzt beginnt Nadira etwas ganz Neues: ein Start-Up für nachhaltige Mode aus Usbekistan. Schauen Sie unbedingt mal in ihren Blog „My little Bukhara“ unter <https://www.mylittlebukhara.com/>

Dort finden Sie neben den ersten Teilen der Kollektion auch ganz viele spannende Informationen und Geschichten aus Usbekistan.

Wir wünschen Nadira und den usbekischen Designerinnen und Näherinnen viel Erfolg! Und wir hoffen, dass Nadira im Brückenhaus mal einen Nachmittag oder Abend über das Projekt und über Usbekistan berichtet.

Unabhängige Patientenberatung

Seit dem Frühjahr bieten die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater der Unabhängigen Patientenberatung Tübingen e.V. immer am 2. Mittwoch im Monat um 17 Uhr im Brückenhaus eine Sprechstunde an. Dort kann man Fragen zu einer ärztlichen Behandlung, einer Diagnose oder zu Arztbriefen stellen, sich zu Problemen während eines Krankenhausaufenthalts oder zum Thema Patientenverfügung beraten lassen. Wer dieses Angebot nutzen möchte, kann sich direkt bei der Unabhängigen Patientenberatung anmelden. Telefon: 07071-254436 oder per E-Mail: patientenberatung-tue@gmx.de

EXIT: Expressive Arts in Transition – Selbststärkung für Frauen

Im Oktober begann im Brückenhaus ein neuer Kurs zur Selbststärkung für Frauen mit Stresssymptomen. Wir haben Körperübungen gegen Stress und Angst gemacht, um uns zu entspannen und wieder Kraft zu schöpfen. Das Angebot musste im November wegen der steigenden Corona-Zahlen leider wieder eingestellt werden.

Tausch-Ort

Inzwischen haben wir den provisorischen Kleiderständer - der eines Tages „eingeknickt“ ist - durch ein schönes Regal für unseren Tausch-Ort ersetzt. Darin finden jetzt auch Schuhe, Kinderbücher und Gewürze einen Platz. Wir sind noch auf der Suche nach einem kleinen weißen Schrank mit Kleiderstange. Dann ist alles schön übersichtlich. Wenn jemand dazu Ideen hat, freuen wir uns über Rückmeldungen.

Wer etwas vorbeibringen oder mitnehmen möchte, kann gerne am Montag zwischen 9-12 Uhr oder am Donnerstag zwischen 14-18 Uhr vorbeikommen, oder einen anderen Termin ausmachen unter brueckenhaus@kit-jugendilfe.de oder 07071/968807.



INET-Elterncafé Kaffee Infos Austausch miteinander reden lachen

Im November fand wieder ein INET-Elterncafé des Interkulturellen Netzwerks Elternbildung Tübingen statt. Thema war diesmal „Rund um die Kita“. Wir haben mit Erzieherinnen vom Kinderhaus Gartenstraße und vom neu eröffneten Kinderhaus Kielmeyerstraße über Fragen zum Kita-Alltag gesprochen. Das im Dezember geplante Elterncafé zum Thema „Weiterführende Schule“ musste wegen Corona leider abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir uns im neuen Jahr wieder einmal im Monat Mittwochs ab 16.30 Uhr treffen und das Thema nachholen können.

Lern-Ort

Weiterhin finden Schülerinnen, Schüler und Auszubildende im Brückenhaus einen ruhigen Platz zum Lernen, Zugang zu Computer und Drucker und bei Bedarf auch Lernunterstützung. Auch im neuen Jahr ist der Lernort geöffnet: Montags und Mittwochs von 9-12.00 Uhr und Donnerstags von 14-18 Uhr, sowie nach Absprache.

Er wird unterstützt durch eine großzügige Spende des Lyons-Club.



Ausblick:

Einen Ausblick auf 3 Veranstaltungen im neuen Jahr wollen wir hier schon mal geben:

Infoveranstaltung „Loyalitätskonflikte nach Trennung“ am 12. Januar 2022

Wenn Eltern nach einer Trennung im Konflikt miteinander sind, fühlen sich Kinder oft hin- und hergerissen zwischen beiden Elternteilen und wollen es beiden recht machen. In der Veranstaltung geht es darum, wie man solche Loyalitätskonflikte erkennen und vermeiden kann. Referentin ist Christine Utecht, Leiterin des Jugend- und Familienberatungszentrums Tübingen. Die Veranstaltung im Brückenhaus wird organisiert vom Verband allein erziehender Mütter und Väter (VAMV). Interessierte werden gebeten, sich beim VAMV anzumelden unter 07071-23517 oder info@vamv-tuebingen.de. Das Angebot ist kostenlos.

Fahrradwerkstatt im Brückenhaus am 29. Januar 2022

Die mobile Fahrradwerkstatt „Gepäckträger“ kommt an diesem Samstag ins Brückenhaus. Eltern, Kinder und Jugendliche können kaputte Fahrräder zur Reparatur mitbringen. Die Mitarbeitenden der mobilen Fahrradwerkstatt helfen beim Reparieren, haben auch Ersatzteile dabei und veranstalten gleichzeitig ein Fahrsicherheits-Training. Das Angebot ist kostenlos.

Flameco am 7. Mai 2022

Am 7. Mai wollen wir den Frühling gemeinsam mit einer Flamenco-Truppe im Brückenhaus feiern. Wir machen alle Fenster auf und tanzen und musizieren bis auf den Vorplatz. Alle Nachbar*innen sind herzlich eingeladen, das Angebot ist kostenlos.



Offene Türen im Brückenhaus

Montags 9 bis 11 Uhr, Donnerstags 14 bis 16 Uhr

Ab dem 10. Januar können Sie wieder wie immer Montags und Donnerstags einfach bei uns vorbeischaun - die Türen im Brückenhaus sind offen! Wir laden ein zum Verweilen, zum sich Austauschen, zum Infos einholen und nach Rat fragen. Herzlich Willkommen!

Wenn Sie Anregungen, Wünsche oder weitere Ideen haben, was rund ums Brückenhaus noch passieren könnte, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung!

Wir wünschen Ihnen allen Frohe Weihnachten, schöne Feiertage und ein gutes Neues Jahr! Wir freuen uns schon, wenn wir uns ab dem 10. Januar wiedersehen.

Herzliche Grüße aus dem Brückenhaus,
Angelika Reicherter und Uta Kohler



www.kit-jugendhilfe.de

kit Jugendhilfe
Brückenhaus
Werkstraße 8
72074 Tübingen
Tel.: 07071/968807
E-Mail: brueckenhaus@kit-jugendhilfe.de